



## Beschlussvorlage

**Amt:** Amt für Kinder, Jugend und Familie

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:** V/2019/2196

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 11.11.2019

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	27.11.2019	öffentlich

### Tagesordnung

Förderung der Freien Träger der Jugendhilfe (Projektförderung) - Anträge für 2020

### Beschlussvorschlag

Vorbehaltlich der Haushaltsfreigabe stimmt der Jugendhilfeausschuss der Verteilung der Fördermittel in einer Gesamthöhe von 20.000,00 € entsprechend der Übersicht in Anlage 1 zu.

### Begründung

Gemäß der Richtlinie zur Förderung der Freien Träger der Jugendhilfe (Projektförderung) entscheidet der Jugendhilfeausschuss über die Vergabe und Höhe der Fördermittel.

7 Anträge sind fristgerecht eingegangen. Alle Anträge entsprechen den Vorgaben der Richtlinie und ihre inhaltlichen Ziele orientieren sich am aktuellen Kinder- und Jugendförderplan.

Die Gesamtantragssumme beträgt 21.584,79 €. In den Haushalt eingeplant sind 20.000,00 €. Die Richtlinie weist darauf hin, dass die Förderung nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erfolgt und kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht.

Daher muss eine Kürzung der Gesamtantragssumme erfolgen. Da eine Kürzung durchaus eine Projektrealisierung gefährden kann, wurden mögliche Optionen mit den Trägern erörtert. Nach Abstimmung mit dem Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Hanftal kann das Projekt auch stattfinden, wenn nur ein Teil der beantragten Summe gefördert wird. In den vergangenen Jahren wurde das Projekt ausschließlich durch Eigenmittel des Fördervereins finanziert.

Daher wird vorgeschlagen den Antrag für das Projekt „Gewaltfrei Lernen“ um 1.584,00 € zu kürzen.

Die Antragssummen aller Anträge sind der Übersicht im Anhang zu entnehmen.

Eine richtliniengemäße Beteiligung des Jungen Parlamentes konnte bisher nicht erfolgen, da das Junge Parlament erst am 04.11.2019 zur konstituierenden Sitzung zusammengekommen ist. Die neue Sprecherin Samara Kunert hat in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Gelegenheit sich zu den Projektanträgen zu äußern. In einem Vortreffen wird sie inhaltlich über die Anträge informiert.

Hennef (Sieg), den 11.11.2019  
In Vertretung

Martin Herkt  
Beigeordneter